Objekttyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **35/36 (1900)**

Heft 10

PDF erstellt am: **04.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

auf der Südseite 4,36 *m*. Durchschnittliche Zahl der im Februar täglich beschäftigten Arbeiter: im Tunnel 1865, ausserhalb des Tunnels 1190, zusammen 3055. Durchfahrene Formation: Kalkschiefer auf der Nord-, trockner, harter Antigoriogneiss auf der Südseite. Der Wasserzudrang erreichte insgesamt 44 Sekundenliter.

Eidg. Polytechnikum. Die Ausstellung der von den Studierenden der Architektur-, Ingenieur-, Kulturingenieur- und mechanisch-technischen Schule des eidg. Polytechnikums im Laufe des Jahres angefertigten Zeichnungen, sowie der Diplomarbeiten wird vom 20. bis und mit 22. März l. J. in folgenden Sälen (9—12 und 2—5 Uhr) stattfinden:

Architekturschule, einschl. Kunstfächer: 14b, 15b u. 16b (Hauptgebäude).
Ingenieurschule . . . . . 12c, 13c, 14c und 19c (Hauptgebäude).
Kulturingenieurschule . . . . . 12c (Hauptgebäude).
Mechanisch-technische Schule: Zeichensäle des Maschinenlaboratoriums.

Die Ausstellung ist öffentlich.

Konkurrenzen

Entwürfe für die Neukanalisierung der Stadt Fulda. (Bd. XXXIV, S. 83). Von den eingegangenen 16 Entwürfen sind vier prämiiert worden: II. Preise von je 2500 M. erhielten die Projekte des Herrn Obering. *H. Metzger* in Bromberg und des Herrn Ing. *H. Mairich* in Gotha; III. Preise von je 1500 M. die Projekte von *A. Schröder*, Stadting. in Kassel-Wehlheiden und von Hrn. *H. Braune* in Idstein a. T. Zum Ankauf für den Preis von je 1000 M. sind zwei Entwürfe «Benediktus» und «Der alten Bischofstadt» empfohlen worden.

Nekrologie.

G. Daimler. Am 6. d. M. ist zu Cannstatt Kommerzienrat *Gottlieb Daimler*, der Erfinder des nach ihm benannten Petrolmotors, im 66. Lebensjahre gestorben. Von 1857—59 hat Daimler seine Fachstudien an der polytechnischen Schule in Stuttgart gemacht. 1872 wurde er zur Einrichtung und technischen Leitung der damals neu begründeten Gasmotorenfabrik Deutz berufen, die während seiner zehnjährigen Thätigkeit in obiger Stellung sich zu einem industriellen Etablissement von Weltruf entwickelte. Durch ihm patentierte, besonders leichte und kompendiöse Konstruktionen hat er mit Erfolg versucht, den Petrol- und Benzinmotor namentlich der Schiffahrt und dem Automobilwesen dienstbar zu machen. Zu diesem Zwecke hatte er in den 80er Jahren in Cannstatt eine Werkstätte errichtet und dieselbe später bedeutend vergrössert. Ein wegen des neuen Motors von der Deutzer Fabrik gegen ihn angestrengter Patentprozess wurde zu seinen Gunsten entschieden. Der Geschäftsbetrieb und das Eigentum seiner Erfindungen ist an eine 1891 mit erheblichem Kapital gegründete Aktiengesellschaft übergegangen. Seine auf dem Gebiete der Selbstfahrzeuge entfaltete, bahnbrechende Arbeit hat in hervorragendem Masse zur Schaffung und Förderung dieser neuen Industrie beigetragen.

Redaktion: A. WALDNER
Dianastrasse Nr. 5, Zürich II.

Submissions-Anzeiger.

Termin	Stelle	Ort	Gegenstand
12. März	Gemeindevorstand	Maladers (Graubünden)	Erstellung einer Wasserleitung von etwa 1100 *m* in gusseisernen Röhren von 90 *mm* Lichtweite, einschl. der erforderlichen Grabarbeit und Transport des Materials an Ort und Stelle oder auch mit Ausschluss desselben.
12. »	Eidg. Baubureau	Thun	Erd-, Maurer-, Kanalisations-, Pflästerer-, Zimmer-, Spengler-, Ziegelbedachungs-, Schlosser-, und Blitzableitungs-Arbeiten, sowie die Lieferung von Eisenbalken und Gussäulen für ein Oekonomiegebäude in Uebeschi.
12. »	Kantonales Baubureau	Schaffhausen	Lieferung des Walzeisens für den Neubau der Kantonsschule in Schaffhausen.
12. »	Stadtbauamt	Biel	Schreiner-, Glaser-, Gypser-, Maler- und Tapezierer-Arbeiten, sowie Lieferung der Beschläge für den Technikum-Neubau in Biel.
14. »	Direktion der eidg. Bauten	Bern, Bundeshaus Westbau, Zimmer 105	Erd-, Maurer-, Kanalisations- und Steinhauer-Arbeiten für das Verwaltungsgebäude des Hengstendepots in Avenches.
15. »	E. Meyer, Ammann	Balsthal (Solothurn)	Herstellung einer neuen Waldweganlage von 600 *m* nach Hinterfluh. Kostenvoranschlag 32 000 Fr.
15. »	Witwe Böcksberger	Bürglen (Thurgau)	Erd-, Maurer-, Steinhauer-, Zimmermanns-, Schreiner-, Hafner-, Schlosser-, Dachdecker- und Spengler-Arbeiten für ein Wohnhaus in Bürglen.
15. »	Johann Kramer, a. Gemeinderat	Gräslikon	Lieferung von 24 220 Stück Thonröhren von 6 bis 15 *cm* Dmr., nebst 18 Stück Doppeli verchiedenen Kalibers; 93 Steinzeugröhren von 8 und 12 *cm* Dmr.; 76 Stück Cementröhren von 30, 45 und 90 *cm* Dmr. für die Entwässerungs-Genossenschaft Gräslikon a. I.
15. »	Evangelisches Pfarrhaus	Affeltrangen (Thurgau)	Dachdecker- und Spengler-Arbeiten behufs Neueindeckung des Turmhelms mit glasierten Falzziegeln, sowie Erstellung eines Blitzableiters für die Kirche in Affeltrangen.
15. »	Ortsvorsteherschaft	Affeltrangen (Thurgau)	Verlängerung der Brunnenleitung von etwa 50 *m* Grabenöffnung, Lieferung und Legung der gusseisernen Muffenröhren von 60 *mm* Lichtweite in Affeltrangen.
15. »	Hegetschweiler, Baukommissar	Rheinfelden (Aargau)	Lieferung von 460 lfd. *m* gusseiserner Wasserleitungsröhren von 150 *mm* Dmr. (auf 15 Atm. garantiert), für die Gemeinde Rheinfelden.
15. »	L. Kürsteiner, Ingenieur	St. Gallen	Ausführung eines Wasserleitungsstollens von 804 *m* Länge und mit 6,20 m^2 Ausbruchquerschnitt für die Firma F. L. Cailler & Cie. in Broc bei Bulle.
15. »	Itel, Maurermeister	Unterstammheim (Zürich)	Erstellung einer Sängerhütte für etwa 2000 Personen in Stammheim.
15. »	Jb. Handschin	Rickenbach (Baselland)	Einfriedigung des Gottesackers (etwa 104 *m* Cementsockel und Staketenhag), sowie Bau einer Kapelle in Rickenbach.
16. »	Baubureau des Gaswerkes	Schaffhausen Klosterstr. Nr. 13	Erd-, Maurer-, Steinhauer-, Schlosser-, Spengler- und Dachdecker-Arbeiten zu den Neubauten eines Kesselhauses, Ofenhauses mit Kohlenschuppen und die Fundamente eines Gasbehälters für das Gaswerk in Schaffhausen.
17. »	Bureau des Gaswerkes	Zürich, Limmatstrasse 180	Erstellung einer etwa 4200 *m* langen Gasleitung von 800 *mm* l. W. (Grabarbeit samt Rohrlegen) vom Reglerhaus der Gasfabrik in Schlieren bis zur Stadtgrenze. (Los I und II.)
19. »	Ehrensperger, Kantonsbaumeister	St. Gallen	Grab-, Maurer-, Steinhauer- (Granit und Sandstein), Zimmer-, Dachdecker-, Spengler-, Verputz- und Schmiede-Arbeiten zur Vergrösserung des Asyls in Wil.
22. »	Bureau der Laborierwerkstätte	Altdorf (Uri)	Arbeiten für eine Umzäunung aus Eisen und Holz bei den eidg. Laborierwerkstätten im Schächenwald bei Altdorf.
22. »	Einwohnerkanzlei	Walchwyl (Zug)	Erd-, Maurer-, Steinmetz-, Zimmer-, Dachdecker- und Spengler-Arbeiten, sowie Lieferung der Eisenbalken für den Bau eines neuen Schulhauses in Walchwyl.
22. »	Pulververwaltung	Chur	Arbeiten für eine Umzäunung aus Eisen und Holz bei der Pulvermühle in Chur.
23. »	Müller, Architekt	St. Gallen	Grab- und Maurer-Arbeiten, sowie Lieferung der eisernen Balken zum Realschulhausbau in Rorschach.
24. »	Hochbaumeister	Aarau	Bau der Schweinestallungen des Seminares Wettingen.
24. »	Kant. Hochbauamt	Zürich, Untere Zäune 2, Zimmer Nr. 5	Erstellung der eisernen Fenster, von zwei Speise- und Materialaufzügen und der Bäckereieinrichtung für den Neubau der kantonalen Strafanstalt in Regensdorf.
25. »	Gemeinderatskanzlei	Biberstein (Aargau)	Maurer-, Steinhauer-, Verputz-, Zimmermanns-, Schreiner- und Glaserarbeiten für den Umbau des Schulhauses in Biberstein.
31. »	Städt. Bauverwaltung	Aarau	Lieferung von etwa 600 *m* Granit-Randsteinen für Trottoirs; Erstellung von etwa 2800 m^2 Strassenpflaster aus Würfelsteinen, inkl. Lieferung des Materials.